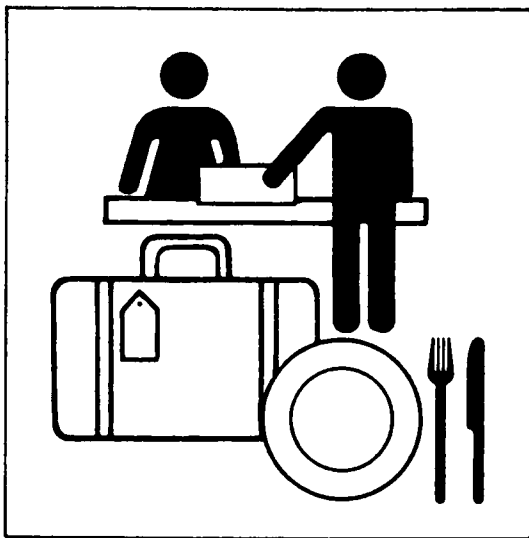


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

November 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Kart 15

**METZLER
POESCHEL**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04967

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann-Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653
Telex: 7262891 mepo d

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060310-92111

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1993

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangaben gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

I. Teil

Früheres Bundesgebiet

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	4
2 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im November 1992 gegenüber November 1991	6
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel	7
4 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel	8

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)	10
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen)	14
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	15
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	19
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	20
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	24
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im November 1992 gegenüber November 1991	25

II. Teil

Neue Länder und Berlin-Ost

Textteil

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	29
--	----

Tabellentteil

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	30
2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	30

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

I. Teil Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitschäftigen erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse dieses Monatsberichts beinhalten auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingegangenen Firmenmeldungen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit, einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

Erscheinungsformen des Einzelhandels *)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter, angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

**2. Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten im November 1992 gegenüber
November 1991**

**2.1 Veränderungsraten der Umsätze im früheren Bundesgebiet
in%**

Einzelhandel mit ...	nominal	real (In Preisen von 1985)
Insgesamt	- 1,3	- 3,2
davon:		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	- 6,1	- 7,6
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	- 5,3	- 7,7
Einrichtungsgegenständen	+ 6,1	+ 3,3
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	- 3,2	- 3,9
Papierwaren, Druckerzeugnisse Büromaschinen	- 1,4	- 2,5
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	+ 3,1	+ 0,9
Kraft- und Schmierstoffe	- 4,5	- 1,4
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	+ 5,5	+ 2,4
Sonstige Waren verschiedener Art	- 0,9	- 2,3

**2.2 Veränderungsraten der Beschäftigten im früheren Bundesgebiet
in %**

Einzelhandel	Insgesamt	davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt	- 0,8	- 1,8	+ 0,8

Früheres Bundesgebiet
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Einzelhandel*)
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	in Preisen des Jahres 1985		
1989	549,9	+ 4,8	156,4	+ 5,2	120,7	+ 3,3	+ 2,7	+ 3,1	+ 0,2
1990	608,0	+ 10,6	169,0	+ 8,1	133,7	+ 10,8	+ 8,4	+ 5,4	+ 8,5
1991	659,4	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1990 1. Halbjahr	282,3	+ 7,7	81,2	+ 7,8	59,5	+ 9,0	+ 5,8	+ 4,8	+ 7,3
2. Halbjahr	325,7	+ 13,2	87,8	+ 8,4	74,2	+ 12,3	+ 10,7	+ 5,9	+ 9,4
1991 1. Halbjahr	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr	320,5	+ 0,1	84,6	+ 0,1	68,0	- 0,4	- 3,1	- 3,3	- 2,7
1990 1. Quartal	136,7	+ 7,9	39,1	+ 7,7	29,2	+ 7,7	+ 5,8	+ 4,7	+ 5,6
2. Quartal	145,6	+ 7,5	42,1	+ 7,9	30,3	+ 10,2	+ 5,8	+ 5,0	+ 9,0
3. Quartal	149,8	+ 14,5	42,2	+ 10,2	32,6	+ 13,6	+ 10,9	+ 7,4	+ 10,9
4. Quartal	175,9	+ 12,1	45,6	+ 6,8	41,7	+ 11,5	+ 9,4	+ 4,5	+ 8,2
1991 1. Quartal	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal	157,4	+ 1,0	41,0	- 1,4	34,2	+ 0,8	- 1,8	- 4,9	- 0,1
2. Quartal	163,1	- 0,8	43,6	+ 1,6	33,8	- 1,7	- 4,2	- 1,8	- 5,3
3. Quartal	157,4	+ 0,1	41,9	- 3,2	35,1	+ 3,8	- 2,0	- 5,8	+ 3,7
1990 November	57,3	+ 13,2	14,8	+ 7,2	13,5	+ 11,6	+ 10,4	+ 5,1	+ 8,4
Dezember	63,4	+ 8,0	16,4	+ 3,3	16,0	+ 7,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 5,4
1991 Januar	50,7	+ 17,4	13,7	+ 9,6	41,4	+ 20,0	+ 14,8	+ 7,6	+ 16,1
Februar	47,6	+ 13,1	12,9	+ 5,7	10,4	+ 15,6	+ 10,5	+ 5,1	+ 10,7
März	57,3	+ 11,5	15,0	+ 4,2	12,0	+ 12,1	+ 9,3	+ 3,7	+ 9,3
April	55,9	+ 15,3	14,0	+ 1,4	11,7	+ 14,7	+ 12,5	0	+ 12,2
Mai	54,9	+ 9,1	14,8	+ 3,5	11,6	+ 11,5	+ 6,5	+ 2,3	+ 7,5
Juni	53,6	+ 14,3	14,1	+ 0,7	11,0	+ 14,6	+ 11,5	- 0,7	+ 12,5
Juli	56,9	+ 11,8	15,0	+ 5,6	11,3	+ 4,6	+ 6,9	+ 3,2	- 2,0
August	50,2	+ 0,6	14,7	0	11,2	+ 1,8	- 2,0	- 1,8	- 1,1
September	50,2	+ 2,4	13,6	+ 2,3	11,2	+ 3,7	- 0,2	- 0,1	+ 0,8
Oktober	58,1	+ 5,3	15,0	+ 4,2	13,0	+ 7,4	+ 3,4	+ 2,3	+ 5,3
November	58,7	+ 2,4	15,2	+ 2,7	13,8	+ 2,2	- 0,3	+ 0,2	- 1,1
Dezember	65,1	+ 2,7	16,8	+ 2,4	16,3	+ 1,9	+ 0,4	+ 0,1	- 1,6
1992 Januar	51,6	+ 1,8	13,7	+ 0,1	11,7	+ 2,1	- 0,6	- 3,2	+ 2,2
Februar	50,0	+ 4,9	13,3	+ 3,2	10,9	+ 4,3	+ 2,1	- 0,5	+ 3,7
März	55,8	- 2,8	14,0	- 6,8	11,6	- 3,4	- 6,2	- 10,2	- 5,7
April	56,7	+ 1,4	15,0	+ 6,9	12,0	+ 1,8	- 1,9	+ 3,2	- 1,5
Mai	53,7	- 2,2	14,3	- 3,5	11,1	- 4,3	- 5,7	- 6,9	- 7,7
Juni	52,7	- 1,8	14,3	+ 1,5	10,8	- 2,7	- 5,2	- 1,7	- 6,9
Juli	55,6	- 2,4	14,7	- 1,7	12,1	+ 6,4	- 3,9	- 4,2	+ 7,4
August	48,7	- 3,2	13,7	- 7,4	11,1	- 1,3	- 5,1	- 9,6	- 1,8
September	53,1	+ 5,6	13,5	- 1,2	11,9	+ 6,3	- 3,3	- 3,6	+ 5,7
Oktober	58,5	+ 0,7	14,8	- 1,3	13,0	- 0,3	- 1,6	- 3,6	- 1,9
November	57,9	- 1,3	14,3	- 6,1	12,6	- 0,9	- 3,2	- 7,6	- 2,3
Januar bis November.....	594,5	+ 0,1	155,6	- 1,6	128,9	+ 0,9	- 2,5	- 4,4	- 0,7

*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit Jahresumsatz ab 50 000 DM.

2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

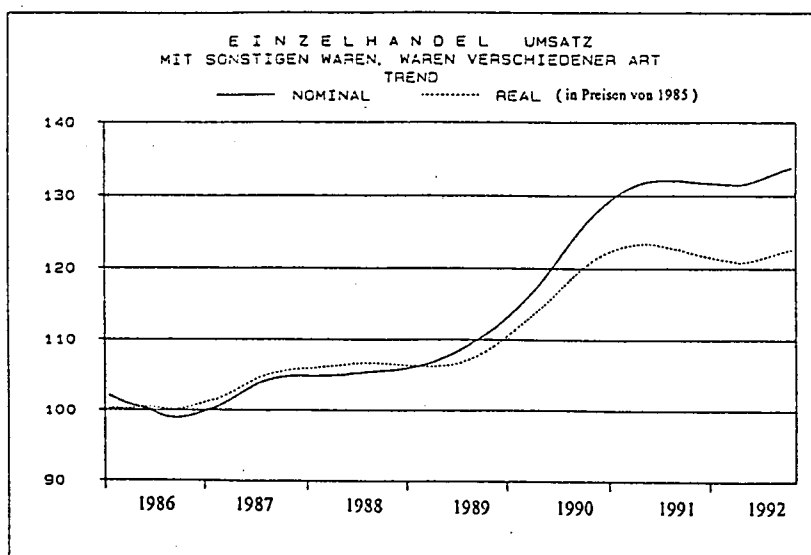
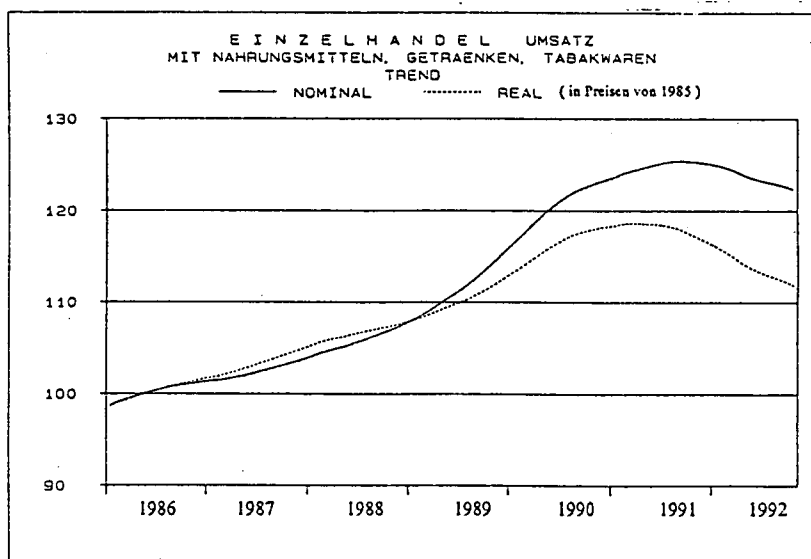
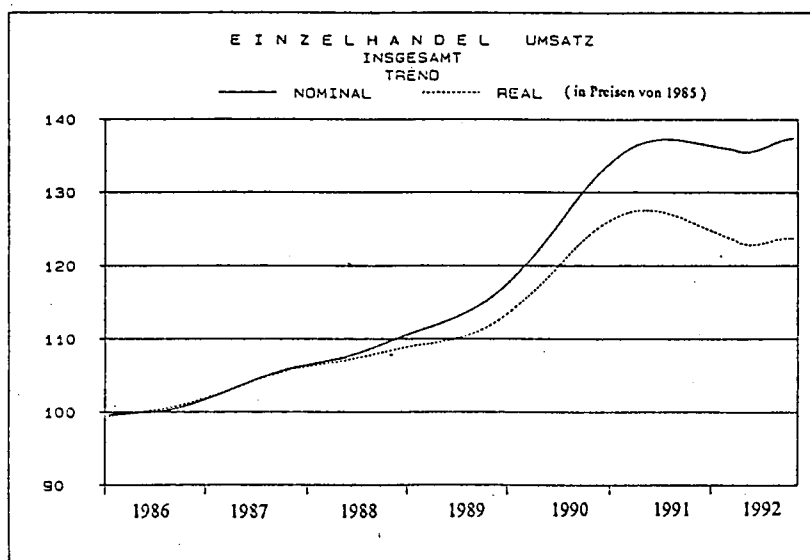
Früheres Bundesgebiet

Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Einzelhandel

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforchung, Heft 7, Berlin 1969.



Tabellenteil

FRÜHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1985 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992	NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	121,9	131,3	126,5	121,2	113,0	123,4	117,3	111,9
431 15	REFORMWAREN	110,5	114,2	110,9	108,8	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	121,8	131,2	126,4	121,1	112,9	123,3	117,2	111,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	82,8	88,9	87,2	85,8	76,9	84,6	81,0	80,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	113,3	120,7	138,6	113,3	89,2	92,1	110,3	87,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	110,0	139,1	114,5	109,7	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	116,5	117,1	89,7	87,4	116,0	119,2	89,3	87,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,8	109,3	112,0	104,9	96,6	100,5	99,5	94,2
431 47	BROT, KONдитORWAREN	123,0	130,1	131,9	124,7	103,8	115,2	111,6	107,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	81,8	102,2	90,4	100,1	81,3	89,4	90,2	86,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	142,9	150,2	138,3	130,7	137,5	145,0	131,9	122,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	130,3	122,9	113,0	100,1	121,7	118,1	105,8	94,3
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	133,1	123,2	136,2	140,9	116,3	112,9	119,1	124,9
431 6	GETRAENKEN	132,6	123,2	131,8	133,2	117,3	113,9	116,6	119,2
431 9	TABAKWAREN	107,3	106,5	111,4	108,5	91,3	94,9	94,8	93,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	122,4	130,3	126,3	121,2	113,1	122,4	116,6	111,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	151,2	154,9	161,3	127,0	135,9	142,7	145,2	115,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	123,4	132,9	121,3	114,6	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	148,8	154,1	171,2	130,6	132,9	141,2	153,1	117,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	138,7	158,5	163,7	117,9	122,3	143,9	144,8	105,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	136,7	146,4	159,7	118,5	123,6	135,5	144,6	108,2
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	150,6	186,1	150,9	134,2	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	140,5	150,4	163,2	122,0	126,2	138,5	146,8	110,8
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	166,8	177,1	187,9	151,7	146,3	160,0	165,2	134,8
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	120,5	134,5	114,6	115,4	107,1	123,2	102,3	104,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	150,5	161,8	163,2	137,1	132,4	146,7	144,0	122,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	115,2	111,4	100,5	77,6	104,0	103,6	91,1	71,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	120,8	114,8	103,7	81,8	109,2	106,9	94,1	74,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	49,2	55,4	49,7	29,6	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	153,6	149,9	124,5	116,3	144,4	144,7	117,3	110,2
432 72	TEPPICHEN	132,3	130,2	119,2	105,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992	NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	154,7	141,9	143,4	134,5	144,2	135,9	133,9	126,4
432 74	BETTWAREN	159,9	160,8	163,4	130,9	148,8	152,6	152,6	122,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	149,2	144,1	136,7	122,8	139,5	138,1	128,0	115,7
432 81	SCHUHEN	125,5	138,5	162,3	117,1	110,7	125,9	143,5	104,6
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	116,1	127,5	97,4	91,8	105,0	118,8	88,6	84,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	124,4	137,3	155,1	114,3	110,0	125,1	137,5	102,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	139,6	147,4	157,4	120,6	125,5	135,9	141,6	109,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	174,8	188,2	145,7	141,6	159,7	176,2	133,3	130,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	198,2	183,2	200,1	186,0	182,5	173,0	184,8	172,9
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	138,1	132,1	135,8	122,6	122,1	120,2	120,3	109,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	180,0	172,7	174,6	162,7	164,6	162,0	160,0	150,2
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	143,7	147,6	114,4	112,9	123,5	130,4	98,4	97,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	194,5	181,5	184,6	158,4	167,5	160,5	159,6	137,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	159,1	101,1	135,1	112,9	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	217,7	206,1	166,1	156,8	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	166,9	174,6	129,7	115,5	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	186,8	163,2	147,7	132,9	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	140,5	143,7	119,1	118,4	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	189,5	178,9	169,4	154,0	.	.	.	.
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	186,8	176,0	175,9	155,4	163,4	158,2	154,5	137,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	177,0	166,3	153,8	141,8	171,2	163,8	149,2	138,2
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	143,4	145,5	135,3	118,1	132,3	137,9	125,1	110,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	162,8	157,5	145,9	131,8	154,7	152,8	139,0	126,3
434 2	LEUCHTEN	107,4	109,2	92,0	79,4	102,1	105,9	87,6	76,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	151,2	162,1	128,5	116,6	163,0	173,9	138,6	125,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	148,4	136,9	126,1	111,9	127,0	121,2	108,2	96,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	138,7	120,3	141,8	106,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992	NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	152,4	157,3	131,6	118,6	157,0	163,3	135,6	122,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	132,2	138,0	121,6	115,6	116,3	124,7	107,3	102,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	211,0	200,9	187,1	197,6	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	145,4	148,6	132,6	129,4	128,0	134,2	117,0	115,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	162,1	168,6	147,4	131,6	132,6	140,8	120,7	108,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,4	128,1	131,5	127,7	106,0	106,3	107,0	104,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	155,5	160,2	144,1	130,8	127,1	133,6	117,9	107,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	247,5	235,0	247,7	221,1	259,7	245,4	260,4	231,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	164,0	166,3	153,7	141,2	144,4	148,2	136,1	125,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	139,2	135,6	146,6	139,0	135,5	134,7	142,8	136,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	156,2	153,1	156,0	148,7	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	162,8	172,7	150,9	144,7	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	158,0	144,4	157,4	150,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	157,2	143,4	156,3	149,3	145,3	135,6	144,6	139,1
436 8	LACKEN, FARBEN	124,9	121,4	126,9	118,1	109,6	110,2	111,6	104,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	143,3	139,0	148,1	140,7	137,7	136,5	142,5	136,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	148,1	155,1	149,2	148,7	118,3	120,0	120,3	119,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	148,1	155,1	149,2	148,7	118,3	120,0	120,3	119,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	161,8	151,6	168,0	172,5	134,9	130,3	140,1	145,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	152,0	171,9	147,4	136,6	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	161,2	152,9	166,8	170,2	134,4	131,4	139,1	143,1
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	107,7	98,3	125,5	211,1	89,2	83,4	104,1	176,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	159,7	151,4	165,6	171,4	133,1	130,0	138,1	144,1
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	116,4	116,9	115,5	112,1	109,1	116,4	112,9	106,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERETZEN	88,2	102,2	116,4	98,9	82,8	98,3	110,0	99,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	153,4	152,6	141,7	126,3	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	126,4	122,4	119,6	113,8	128,6	125,7	121,8	116,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.	NOV.	NOV.	OKT.	JAN./NOV.
		1992	1991	1992	1992	1992	1991	1992	1992
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	116,6	114,8	118,9	117,7	116,8	116,4	119,4	118,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	124,4	120,9	119,4	114,6	126,2	123,9	121,4	116,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	163,2	155,4	121,6	117,8	160,6	153,7	119,7	116,1
439 61	SPIELWAREN	315,2	264,4	175,9	152,6	281,5	243,1	157,8	137,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	138,4	133,0	118,2	122,3	129,9	126,7	110,9	115,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	192,2	173,0	135,8	131,6	175,7	161,9	125,1	122,1
439 7	BRENNSTOFFEN	90,3	107,9	97,0	101,0	81,6	88,9	88,8	93,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	172,2	172,4	189,1	145,6	162,0	165,9	178,2	138,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	155,2	159,3	137,6	121,1	141,6	148,7	125,9	111,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	154,1	152,1	152,4	143,4	141,2	141,9	139,9	131,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	158,3	159,5	153,3	133,9	145,5	149,8	141,3	123,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	147,7	139,0	167,4	146,6	138,7	132,7	157,6	138,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	147,6	138,9	167,3	146,4	138,5	132,6	157,4	138,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	149,1	150,4	143,3	128,5	134,3	137,5	130,1	118,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	144,0	145,8	145,8	134,2	129,6	133,9	131,4	121,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	NOV.	NOV.	OKT.	JAN. /NOV.
	1992	1991	1992	1992
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	103,5	110,7	110,2	105,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	217,3	219,4	209,2	169,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	160,2	154,9	156,2	135,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	193,7	192,7	187,3	155,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	135,0	139,1	115,6	106,1
KAUFHAEUER	132,6	136,5	166,6	110,1
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	134,4	138,5	127,9	107,0
SB-WARENHAEUER	163,7	160,7	161,8	151,2
VERBRAUCHERMAERKTE	132,4	133,4	135,6	129,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	160,2	157,7	158,8	148,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	146,2	145,6	141,4	129,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	159,7	149,1	181,4	160,5
SUPERMAERKTE	126,9	134,1	131,7	126,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	136,1	130,9	138,9	121,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	115,6	126,7	118,3	113,8
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	150,1	148,9	152,3	137,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	140,3	142,6	142,1	130,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	151,2	150,9	155,9	154,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	141,8	143,7	144,0	133,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	144,0	145,8	145,8	134,2

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1992 GEGENUEBER		NOV. 92 UND OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER	NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER
		NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 91 UND OKT. 91	JAN./NOV. 91	NOV. 91	JAN./NOV. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-7,1	-3,6	-4,8	-2,4	-8,4	-5,1
431 15 REFORMWAREN	-3,2	-0,4	-0,2	2,7	.	.
431 1 NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	-7,1	-3,6	-4,7	-2,4	-8,4	-5,0
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,9	-5,0	-5,0	-2,1	-9,1	-5,0
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-6,1	-18,3	0,3	-0,5	-3,1	-2,0
431 43 WILD, GEFLUEGEL	-20,9	-3,9	-12,6	-0,7	.	.
431 44 SUESSWAREN	-0,5	29,9	0,4	-0,9	-2,7	-3,4
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,4	-2,8	0,7	2,4	-3,9	-1,4
431 47 BROT, KONDIKTORWAREN	-5,4	-6,7	-2,6	4,5	-9,8	-1,0
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-19,9	-9,5	-16,6	-7,4	-9,1	-5,1
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4 NAHRUNGSMITTELN	-4,9	3,3	-2,9	0,8	-5,1	-1,2
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	6,0	15,3	3,4	3,7	3,1	0,5
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8,0	-2,3	6,0	9,7	3,0	4,6
431 6 GETRAENKEN	7,6	0,6	5,5	8,8	3,0	3,9
431 9 TABAKWAREN	0,7	-3,7	0,4	2,0	-3,8	-3,0
431 NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-6,1	-3,1	-4,0	-1,6	-7,6	-4,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-2,4	-6,3	0,5	0,1	-4,8	-2,6
432 2 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-7,1	1,7	-4,5	3,4	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, DAS	-3,4	-13,1	-0,8	0,9	-5,9	-2,0
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	-12,5	-15,3	-3,7	-0,3	-15,0	-3,3
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-6,6	-14,4	-2,8	-1,0	-8,8	-3,5
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-19,1	-0,2	-14,6	-6,1	.	.
432 3 OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-6,6	-13,9	-2,5	-0,4	-8,9	-3,1
432 41 PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-6,8	-11,2	-2,9	4,2	-8,6	0,9
432 45 DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	-10,4	5,2	-5,2	-5,4	-13,1	-8,2
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4 WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-7,0	-7,8	-3,5	1,8	-9,7	-1,4
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	3,4	14,6	1,9	-3,0	0,4	-5,6
432 5 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	5,2	16,5	2,7	-2,6	2,1	-5,2
432 6 KUERSCHNERWAREN	-11,2	-1,0	-1,8	-12,1	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	2,5	23,4	3,9	2,4	-0,2	-0,4
432 72 TEPPICHEN	1,6	10,9	4,4	1,8	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1992 GEGENUEBER		NOV. 92 UND OKT. 92 GEGENUEBER NOV. 91 UND OKT. 91	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER	NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER
		NOV. 1991	OKT. 1992		JAN./NOV. 91	NOV. 91	JAN./NOV. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	9,0	7,9	5,6	2,7	6,1	-0,2
432 74	BETTWAREN	-0,5	-2,1	3,1	1,5	-2,5	-0,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	3,5	9,2	4,0	2,1	1,0	-0,6
432 81	SCHUHEN	-9,4	-22,7	-1,3	0,6	-12,1	-2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-8,9	19,2	-7,9	-4,6	-11,7	-7,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-9,4	-19,8	-1,9	0,1	-12,0	-2,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-5,3	-11,3	-1,3	-0,1	-7,7	-2,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-7,1	19,9	-1,6	-0,2	-9,4	-2,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,2	-1,0	7,5	6,5	5,5	3,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,6	1,7	6,2	2,4	1,6	-0,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	4,2	3,1	5,4	4,5	1,6	1,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-2,6	25,7	-1,4	-2,2	-5,3	-5,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	7,2	5,4	6,8	4,9	4,3	1,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	57,5	17,8	2,7	-4,0	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	5,6	31,1	5,6	1,9	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-4,4	28,7	-3,6	2,9	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	14,5	26,5	2,9	0,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-2,2	17,9	-5,7	-2,6	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5,9	11,8	-1,7	4,2	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6,1	6,2	5,7	4,2	3,3	1,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	6,4	15,1	3,4	3,6	4,6	1,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-1,4	6,0	-0,5	0,4	-4,1	-2,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	3,3	11,5	1,9	2,4	1,3	0,2
434 2	LEUCHTEN	-1,6	16,8	2,6	0,6	-3,6	-1,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-6,7	17,7	-5,4	-7,4	-6,3	-7,0
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	8,4	17,7	2,6	-2,3	4,7	-5,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	15,4	-2,2	11,7	-1,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1978.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1992 GEGENUEBER		NOV. 92 UND OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER	NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER
		NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 91 UND OKT. 91	JAN./NOV. 91	NOV. 91	JAN./NOV. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-3,2	15,7	-2,8	-4,6	-3,9	-5,2
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.						
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,3	8,7	-3,2	-2,5	-6,7	-5,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	5,0	12,8	-5,7	-2,2	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-2,1	9,7	-3,8	-2,4	-4,6	-4,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,9	9,9	-3,2	0,3	-5,8	-1,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,8	-0,8	0,9	0,1	-0,3	-2,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,0	7,9	-2,4	0,2	-4,9	-1,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	5,3	-0,1	7,3	9,8	5,8	10,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-1,4	6,7	-1,1	1,3	-2,5	-0,0
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW						
436 1	APOTHEKEN	2,7	-5,0	4,0	6,4	0,6	3,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	2,0	0,1	3,2	6,6	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-5,7	7,9	-0,9	0,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	9,5	0,4	10,2	9,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	9,6	0,6	10,2	9,8	7,1	7,1
436 8	LACKEN, FARBEN	2,9	-1,6	5,1	3,6	-0,5	0,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	3,1	-3,3	4,6	6,5	0,9	4,0
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)						
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-4,5	-0,7	-6,5	-0,9	-1,4	-5,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-4,5	-0,7	-6,5	-0,9	-1,4	-5,4
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN						
438 11	KRAFTWAGEN	6,7	-3,7	4,4	-2,2	3,5	-6,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-11,6	3,1	-6,6	-1,8	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	5,4	-3,3	3,7	-2,1	2,3	-5,9
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	9,5	-14,2	2,0	6,0	7,0	2,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	5,5	-3,5	3,6	-1,9	2,4	-5,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART						
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-0,4	0,8	-1,1	-0,8	-6,3	-4,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-13,7	-24,2	-10,8	-3,5	-15,8	-5,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	0,6	8,3	0,5	8,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		NOV. 1992 GEGENUEBER		NOV. 92 UND OKT. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER	NOV. 92 GEGENUEBER	JAN./NOV. 92 GEGENUEBER
		NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 91 UND OKT. 91	JAN./NOV. 91	NOV. 91	JAN./NOV. 91
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,3	5,7	1,8	-4,5	2,3	-5,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,6	-2,0	1,7	2,8	0,3	1,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	3,0	4,2	1,8	-3,1	1,9	-3,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	5,0	34,2	3,1	0,3	4,5	-0,2
439 61	SPIELWAREN	19,2	79,2	18,9	16,1	15,8	12,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4,0	17,1	5,0	1,1	2,6	-0,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	11,1	41,6	10,9	5,9	8,6	3,4
439 7	BRENNSTOFFEN	-16,3	-6,9	-17,6	-6,3	-8,2	0,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-0,1	-9,0	4,4	0,7	-2,4	-1,8
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-2,6	12,8	-1,5	0,0	-4,8	-2,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	1,3	1,1	3,0	3,8	-0,5	0,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	-0,8	3,2	1,4	1,5	-2,8	-1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	6,3	-11,8	6,4	6,8	4,5	4,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	6,3	-11,7	6,4	6,8	4,5	4,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,9	4,1	0,3	0,9	-2,3	-0,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	-1,3	-1,2	-0,1	0,1	-3,2	-2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	NOV. 1992 GEGENUEBER		NOV. 1992 UND OKT. 1992 GEGENUEBER NOV. 1991 UND OKT. 1991	JAN./NOV. 1992 GEGENUEBER JAN./NOV. 1991
	NOV. 1991	OKT. 1992		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-6,5	-6,1	-3,0	0,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,9	3,9	-3,8	1,0
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	3,4	2,5	0,5	-0,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	0,5	3,4	-2,4	0,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-3,0	16,8	-0,6	-1,1
KAUFHAEUER	-2,9	-20,4	18,9	1,7
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	-2,9	5,1	4,1	-0,5
SB-WARENHAEUER	1,8	1,2	4,2	4,8
VERBRAUCHERMAERKTE	-0,8	-2,4	2,3	4,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	1,6	0,9	4,0	4,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,4	3,4	-0,2	0,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	7,1	-11,9	7,0	6,7
SUPERMAERKTE	-5,3	-3,6	-2,5	0,0
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAAREN)	4,0	-2,0	8,2	2,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-8,7	-2,3	-7,6	-5,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	0,8	-1,5	1,9	0,8
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	-1,6	-1,3	0,3	0,1
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	0,2	-3,0	-0,9	-0,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	-1,3	-1,5	0,1	0,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	-1,3	-1,2	-0,1	0,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		GEGENUEBER		VOLL- BESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
			NOV. 1992			NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992		NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992 GEGENUEBER JAN./NOV. 1991
1986 = 100		PROZENT											

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	104,9	91,6	121,6	-4,3	0,0	-7,1	-0,0	-1,4	0,1	-4,0	-7,4	-0,6
431 15	REFORMWAREN	104,0	96,1	113,7	1,9	2,5	-1,1	0,7	5,3	4,3	2,1	-0,2	4,7
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, GAS	104,8	91,6	121,5	-4,2	0,1	-7,0	-0,0	-1,3	0,2	-4,0	-7,3	-0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	77,6	67,3	86,9	-6,5	-1,7	-2,9	1,9	-8,8	-4,0	-1,6	0,2	-2,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	87,5	97,2	78,3	-1,5	0,9	1,6	-1,5	-4,9	3,9	-1,9	-6,1	3,2
431 43	WILD, GEFLUEGEL	110,6	103,2	115,3	2,1	2,0	0,3	-1,0	3,1	3,8	3,6	5,9	2,3
431 44	SUESSWAREN	96,3	85,1	108,4	1,3	0,5	-5,8	-5,3	8,3	5,9	0,2	-1,9	2,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	2,6	5,4	-0,6	1,5	5,9	9,3	0,5	0,6	0,3
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	81,3	72,8	97,2	-1,7	-1,2	-4,6	-0,6	2,7	-2,2	-2,9	-6,1	2,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	107,4	84,7	141,2	4,9	1,6	0,3	0,3	9,4	2,8	7,5	4,7	10,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	80,0	79,6	80,5	-8,7	-5,1	-5,2	-2,5	-11,9	-7,5	-4,1	-1,4	-6,4
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	94,4	85,0	107,2	-1,7	-0,3	-3,4	-1,0	0,2	0,4	-1,3	-2,9	0,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	68,0	67,2	69,2	0,4	-0,6	2,1	1,5	-2,1	-3,6	0,3	-2,6	4,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	105,5	104,8	106,3	2,3	-0,3	2,5	-0,2	2,2	-0,5	1,9	2,9	0,8
431 6	GETRAENKEN	96,7	95,0	98,7	2,0	-0,4	2,4	0,1	1,6	-1,0	1,6	1,9	1,4
431 9	TABAKWAREN	94,1	83,2	105,8	-2,9	0,3	-3,9	-0,3	-2,0	0,8	-1,6	-2,4	-0,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,8	90,6	118,1	-3,7	0,0	-6,2	-0,1	-1,1	0,2	-3,4	-6,3	-0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	109,4	94,8	128,1	-0,3	0,8	-1,7	-0,3	1,1	1,7	0,4	-1,0	1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	90,4	70,3	107,2	0,0	-0,5	-2,7	-1,1	1,5	-0,1	1,7	-1,1	3,3
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	111,4	102,1	124,4	-1,2	0,7	-1,6	0,1	-0,8	1,4	2,2	0,1	4,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	105,5	94,6	124,0	3,9	-0,6	1,7	-1,2	6,8	0,1	3,5	0,7	7,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	113,1	103,0	123,6	-1,6	0,5	-1,2	0,3	-2,0	0,7	0,8	0,1	1,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	116,1	102,9	135,6	-13,4	0,8	-14,1	-0,3	-12,5	2,1	-7,9	-10,0	-5,4
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	111,8	101,6	124,1	-1,2	0,5	-1,3	0,1	-1,2	0,9	1,3	-0,1	2,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	99,2	89,2	108,9	-7,0	-1,4	-12,3	-0,5	-2,4	-2,0	-2,1	-2,9	-1,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	101,1	98,3	103,2	-5,4	1,3	-5,7	-0,1	-5,2	2,3	-3,8	-1,9	-5,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,0	89,4	105,9	-5,8	-0,1	-9,6	-	-2,6	-0,1	-2,5	-2,7	-2,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	56,9	64,0	50,9	-12,9	-0,3	-6,3	0,1	-19,0	-0,7	-8,6	-6,4	-10,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	66,3	68,2	64,6	-8,3	-	-3,5	1,3	-12,7	-1,3	-6,9	-4,1	-9,3
432 6	KUERSCHNERWAREN	31,6	23,7	50,0	-14,3	-2,1	-7,6	-0,9	-20,6	-3,5	-4,9	-9,0	0,0
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	94,0	85,3	108,2	-0,8	0,5	-2,2	0,1	1,2	1,0	-0,3	-1,8	1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENGAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENGAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		NOV. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1992	OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992	JAN./NOV. 1991	
1988 = 100	PROZENT												
432 72	TEPPICHEN	89,0	87,4	92,7	6,3	0,5	4,5	0,8	10,2	-0,1	4,2	4,8	3,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	109,5	107,2	118,4	-0,1	0,1	-1,9	-0,9	6,7	4,0	2,7	2,4	3,9
432 74	BETTWAREN	115,5	106,9	125,2	5,3	0,1	-2,6	0,6	14,2	-0,3	3,6	0,5	7,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	101,7	96,0	113,1	1,8	0,3	-1,0	-0,1	6,9	1,0	2,3	1,4	3,9
432 81	SCHUHEN	106,6	89,3	127,8	-0,5	-0,3	-4,8	-0,4	3,4	-0,2	0,2	-2,9	3,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	87,8	76,8	100,3	-1,5	2,6	-6,7	1,0	3,4	4,1	-2,7	-5,7	0,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	104,4	87,8	124,4	-0,6	0,0	-5,0	-0,2	3,4	0,2	-0,1	-3,2	2,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	106,8	94,8	121,8	-0,9	0,4	-2,2	-0,1	0,4	0,9	0,7	-0,9	2,3
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	97,0	90,3	114,6	0,4	1,2	0,3	0,7	0,6	2,2	0,8	1,3	-0,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	145,1	146,3	141,5	3,6	1,4	4,2	2,3	1,9	-1,4	4,0	3,5	5,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	92,3	81,9	112,8	1,5	1,1	-2,0	1,7	7,0	0,2	0,1	-4,7	8,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	118,3	115,6	125,2	2,6	1,4	2,2	1,9	3,5	0,1	2,5	1,3	5,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	94,0	85,9	107,1	-2,5	0,4	-1,0	-0,5	-4,5	1,7	-2,2	-3,4	-0,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	128,3	128,4	127,9	3,4	0,7	3,6	0,5	2,7	1,1	3,2	3,9	1,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	83,4	91,6	69,6	-1,4	3,5	1,4	0,7	-7,0	10,2	-5,2	-0,3	-14,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	142,8	128,8	165,4	-4,5	2,0	0,9	1,9	-10,5	2,1	0,0	1,6	-1,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	110,1	81,9	145,3	3,6	4,0	-2,7	-2,3	8,5	8,8	3,8	-1,3	8,1
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	114,6	102,4	132,7	-1,2	3,0	0,0	0,5	-2,6	6,0	0,2	0,3	0,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	109,0	94,9	119,7	-2,6	2,0	-1,8	2,6	-3,1	1,6	2,9	0,6	4,3
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	114,7	111,3	125,0	3,3	0,3	-0,1	-	14,2	1,2	2,9	0,5	10,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	121,1	119,5	125,0	2,4	1,0	2,7	0,8	1,7	1,3	2,5	2,6	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	100,2	100,6	98,8	-1,0	0,3	0,8	0,0	-7,0	1,3	0,5	1,7	-3,4
434 15	DEFEN-, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,0	92,5	108,5	-0,4	0,0	1,2	0,5	-4,8	-1,3	0,9	-0,5	5,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,6	97,6	102,5	-0,7	0,2	0,9	0,2	-6,1	0,2	0,6	0,9	-0,1
434 2	LEUCHTEN	71,6	72,8	69,7	-4,9	0,5	-5,4	1,7	-4,0	-1,5	-0,1	-1,7	2,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	102,9	102,5	104,3	-4,2	0,3	-4,5	0,2	-2,8	0,7	-2,5	-2,7	-1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFIGTE		VOLLBESCHAEFFIGTE		TEILZEITBESCHAEFFIGTE			VOLL-BESCHAEFFIGTE	TEILZEITBESCHAEFFIGTE	
		NOV. 1992			NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1992 GEGENUEBER NOV. 1991		OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992 GEGENUEBER JAN./NOV. 1991	
1986 = 100			PROZENT										
EINZELHANDEL MIT (IN) ...													
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,2	97,6	99,5	-9,1	0,0	-4,0	0,4	-18,9	-0,7	-3,5	-1,9	-6,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	99,0	88,7	115,9	-8,0	-1,0	-8,2	-1,2	-7,7	-0,6	-3,7	-7,4	1,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,5	100,0	102,2	-3,8	0,2	-3,3	0,2	-5,5	0,3	-1,8	-1,8	-1,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	100,2	84,4	120,5	-1,1	1,4	-4,8	1,0	2,5	1,8	-2,6	-7,5	2,3
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	110,6	111,4	108,9	-3,7	0,9	1,9	1,3	-13,3	0,2	-1,0	5,7	-11,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	101,3	87,6	119,6	-1,4	1,4	-3,9	1,0	1,2	1,7	-2,5	-5,8	1,0
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	112,7	110,3	116,6	-0,4	2,1	-1,3	1,7	0,9	2,7	1,4	-0,1	3,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,0	105,9	118,0	-2,3	-1,6	-5,1	-1,3	0,4	-1,9	0,7	-1,8	3,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	112,6	109,6	117,0	-0,8	1,3	-1,9	1,2	0,8	1,5	1,2	-0,4	3,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	144,2	148,3	128,6	12,8	1,5	13,3	2,2	10,5	-1,1	8,0	6,5	14,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	112,0	107,8	118,3	0,4	1,4	-0,3	1,3	1,4	1,4	0,9	-0,8	3,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	110,0	103,5	119,0	1,2	-0,1	0,5	-0,1	2,0	-0,0	1,3	-0,5	3,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	125,9	118,4	147,2	5,2	0,8	6,5	1,7	2,3	-1,4	8,1	6,4	12,0
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLLEGEMITTELN	135,5	119,6	175,7	1,4	1,8	0,6	0,5	2,8	4,0	7,4	3,2	15,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	160,5	117,5	227,5	-3,8	0,2	1,7	-0,3	-7,8	0,6	5,6	2,7	8,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	159,4	117,0	225,5	-3,7	0,2	1,9	-0,3	-7,7	0,6	5,6	2,7	8,1
436 8	LACKEN, FARBEN	94,1	88,8	109,0	-3,1	1,1	-2,2	-0,4	-5,1	4,7	-4,2	-2,1	-8,7
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,6	107,1	138,4	0,2	0,2	0,9	-0,0	-0,6	0,4	2,7	0,6	5,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,7	115,6	144,4	0,2	0,4	-1,3	-1,0	3,0	3,1	0,0	-1,5	2,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,7	115,6	144,4	0,2	0,4	-1,3	-1,0	3,0	3,1	0,0	-1,5	2,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	111,0	109,2	130,4	2,3	-0,4	2,0	-0,4	5,2	0,4	3,6	3,2	7,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,0	92,3	106,9	-1,2	0,7	-1,5	0,6	0,1	1,0	2,0	1,3	4,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	109,6	107,9	126,2	2,0	-0,3	1,7	-0,4	4,4	0,5	3,4	3,0	6,7
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	128,4	121,3	148,1	9,6	0,5	7,0	0,2	16,1	1,2	8,1	6,0	13,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	110,5	108,4	128,9	2,4	-0,2	1,9	-0,3	5,9	0,6	3,7	3,2	7,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,9	91,8	95,3	-0,8	0,4	-4,2	-0,6	6,7	2,2	-2,5	-5,4	4,0

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		NOV. 1992			NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1992 GEGENUEBER NOV. 1991		OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992 GEGENUEBER JAN./NOV. 1991	
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	89,6	83,3	100,8	-5,2	-10,6	-9,7	-16,0	2,3	-1,3	-6,1	-8,7	-1,8
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	93,1	103,5	77,3	0,1	2,1	3,3	1,2	-5,9	4,1	0,6	1,6	-1,4
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	101,0	97,0	114,3	-4,6	0,8	-4,6	0,3	-4,7	1,9	-3,4	-4,1	-1,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,0	95,1	110,3	0,4	-0,1	-2,0	-0,1	10,2	0,1	2,5	3,1	0,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,1	96,4	113,3	-3,2	0,5	-3,8	0,2	-1,2	1,5	-1,7	-2,0	-0,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	107,6	100,6	123,0	0,4	0,9	-0,8	0,2	2,7	2,2	1,4	-0,7	5,5
439 61	SPIELWAREN	147,2	112,9	200,9	15,2	19,5	11,2	4,5	19,0	36,7	10,5	10,1	10,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	100,2	97,7	104,8	2,6	2,4	3,5	1,0	1,2	4,9	3,2	1,0	7,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	117,0	103,0	141,0	7,9	9,5	6,3	2,3	10,0	19,9	6,0	4,1	8,8
439 7	BRENNSTOFFEN	85,9	84,9	88,0	0,4	-0,2	-0,1	-0,2	1,5	-0,2	1,2	0,9	2,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	110,9	103,9	128,3	0,5	-0,4	-3,3	-0,9	9,4	0,6	2,7	0,5	7,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	99,8	93,3	112,4	-3,0	0,9	-3,7	-0,1	-1,9	2,4	-1,3	-1,6	-0,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	148,4	123,3	191,5	4,0	1,0	-1,5	0,1	10,7	1,9	2,5	-2,3	8,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	113,7	102,5	135,7	-0,2	0,6	-3,0	-0,2	4,3	1,9	0,7	-1,3	3,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	114,0	108,7	131,8	3,6	-0,6	0,9	-1,6	11,7	2,4	31,7	1,1	123,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	113,6	108,4	130,5	3,6	-0,5	0,9	-1,6	11,6	2,4	31,4	1,2	121,8
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	110,3	100,8	129,7	0,2	1,0	-2,3	-0,3	4,6	3,0	1,7	-1,2	6,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	108,8	100,6	123,5	-0,8	0,4	-1,8	-0,1	0,8	1,1	0,3	-1,2	2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	NOV. 1992			NOV. 1991	OKT. 1992	NOV. 1992 GEGENUEBER NOV. 1991		OKT. 1992	NOV. 1991	OKT. 1992	JAN./NOV. 1992 GEGENUEBER JAN./NOV. 1991	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	86,7	86,5	86,9	0,5	-1,4	1,0	-2,1	-0,1	-0,7	0,0	2,2	-2,4
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	139,0	132,3	166,9	0,8	-0,1	-5,3	-0,4	27,9	0,6	4,5	0,4	21,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,2	101,1	118,4	-3,1	0,2	-4,6	0,5	0,0	-0,3	-2,3	-5,0	3,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	124,1	119,1	139,9	-0,8	0,0	-5,1	-0,1	13,1	0,2	1,7	-1,6	11,9
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	91,8	83,9	107,2	-2,8	1,3	-2,4	-0,0	-3,3	3,4	-1,9	-1,5	-2,4
KAUFHAEUER	93,3	84,3	115,5	-3,5	-0,3	-5,5	-0,9	0,1	0,6	-2,6	-4,1	0,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	92,1	84,0	108,9	-2,9	0,9	-3,2	-0,2	-2,6	2,8	-2,1	-2,2	-1,9
SB-WARENHAEUER	161,7	136,0	203,1	6,1	1,3	1,5	-0,0	11,6	2,7	3,3	-1,1	8,7
VERBRAUCHERMAERKTE	144,1	112,9	203,0	1,8	0,3	-3,5	0,7	8,1	-0,1	3,7	-0,8	8,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	159,2	132,5	203,0	5,5	1,2	0,8	0,1	11,1	2,3	3,4	-1,1	8,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,0	101,1	122,7	-2,1	0,0	-5,3	-0,5	1,8	0,5	0,7	-1,5	3,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	132,7	126,0	152,5	9,9	0,9	4,5	-0,6	25,7	4,9	5,7	2,1	16,2
SUPERMAERKTE	111,9	98,6	129,6	-1,3	-0,1	-2,9	-0,0	0,3	-0,2	-1,1	-3,2	1,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	117,3	118,2	116,9	8,7	-	4,1	-0,5	11,6	0,3	-5,3	-4,6	-5,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,7	81,8	110,6	-7,1	0,3	-11,1	-0,3	-3,1	0,9	-6,7	-11,2	-2,2
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	108,7	102,1	121,5	0,3	0,6	0,1	0,1	0,6	1,5	1,5	0,5	3,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,4	98,4	122,7	-1,0	0,5	-2,0	-0,0	0,4	1,2	-0,3	-1,7	1,8
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	119,8	113,5	139,5	1,1	-0,2	0,5	-0,3	2,6	0,0	5,6	2,6	13,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	108,5	99,9	123,6	-0,8	0,4	-1,7	-0,0	0,5	1,1	0,3	-1,2	2,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	108,8	100,6	123,5	-0,8	0,4	-1,8	-0,1	0,8	1,1	0,3	-1,2	2,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
NOVEMBER 1992 GEGENUEBER NOVEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), OAS	-2,8	-1,9	-1,6	-4,4
431 15	REFORMWAREN	1,5	4,3	-0,3	-6,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-10,8	-5,5	-12,6	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-15,4	.	-4,9	1,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-2,1	.	0,0	-4,9
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	0,3	-7,0	-0,9	-0,7
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	15,5	-0,6	-4,4	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-19,4	-12,7	-9,3	-13,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-13,7	22,9	12,7	3,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	10,3	3,3	10,8	6,1
431 90	TABAKWAREN	1,8	-1,7	-0,1	5,1
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-6,5	-2,1	-6,3	-0,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-7,8	-9,8	-11,4	-14,3
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	-2,2	-6,3	-6,4	-6,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-25,0	-10,7	-11,4	1,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-3,6	0,5	-8,4	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-13,7	-5,3	-3,8	15,5
432 60	KUERSCHNERWAREN	23,2	-14,9	0,6	-0,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	1,2	19,8	-2,8	.
432 72	TEPPICHEN	-14,9	-31,9	16,9	7,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-4,1	0,7	-11,5	-9,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-12,5	-7,1	-6,6	-9,4
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	1,2	10,4	4,0	-13,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-1,8	8,0	5,5	24,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
NOVEMBER 1992 GEGENUEBER NOVEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	1,2	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	40,9	15,7	9,1	8,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	1,5	90,2	4,0	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	5,8	-29,6	31,1	0,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-4,9	-5,0	3,8	-5,1
433 70	TAPETEN	3,7	-1,1	1,1	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	25,0	6,8	-4,9
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	2,6	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	14,4	6,5	3,2	17,9
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	14,8	6,0	2,4	1,3
434 20	LEUCHTEN	.	.	13,0	-6,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-13,9	-5,5	-4,2	-4,4
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	19,5	42,2	3,1	4,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,2	39,9	6,8	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	1,6	0,4	-1,8	1,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,1	-1,8	-0,9	3,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-4,0	-6,9	5,2	3,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	10,7	0,8	6,5	-2,1
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-3,3	5,5	3,4	4,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	2,5	1,3	6,8
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	19,7	7,2	-1,1	0,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	-1,6	0,2	1,0	1,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	X	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-4,5	0,4	8,6	17,9
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-4,8	-13,9	-3,9	-6,1
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	-15,3	3,0	7,5	5,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRDESSENKLASSEN
NOVEMBER 1992 GEGENUEBER NOVEMBER 1991
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-14,4	-6,4	-6,3	-6,2
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	34,7	3,3	4,6	-2,9
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	0,5	-0,4	-0,3	2,3
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-6,2	5,8	-12,9	-17,1
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	14,3	8,6	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-4,0	-6,8	-4,8	5,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-4,8	9,0	0,7	-7,5
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	.	.	.	.
439 61	SPIELWAREN	9,8	-0,0	2,1	24,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-16,7	-1,0	1,1	15,7
439 70	BRENNSTOFFEN	-1,3	-10,0	-20,8	-12,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	5,1	-6,9	1,4	-2,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	-11,0	-4,0	-5,1	-2,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-2,7	-2,2	4,0	2,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	2,6	6,7	10,6	11,8
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	X	.	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

II. Teil Neue Länder und Berlin-Ost

Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

wie im früheren Bundesgebiet.

Erhebungsbereich

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungseinheit

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungsmethode

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend.

Erhebungsorganisation

wie im früheren Bundesgebiet

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

wie im früheren Bundesgebiet

Definitionen

wie im früheren Bundesgebiet

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 dargestellt. Angesichts der starken Veränderungen in der Struktur des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost muß Abstand davon genommen werden, die Ergebnisse wirtschaftsfachlich tief gegliedert bereitzustellen. Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben der Erfassung von Neugründungen, auch Betriebsstillegungen, rechtliche Unternehmensteilungen, lassen bei tiefer gegliederten Ergebnissen nur schwer die "echte" Umsatzentwicklung erkennen. Die Ergebnisse der Erhebung beschränken sich daher nur auf ausgewählte Wirtschaftsgruppen.

Eine stärker differenziertere Ergebnisdarstellung wird erst möglich sein, nachdem die Ergebnisse der im Jahr 1993 vorgesehene Handels- und Gaststättenzählung vorliegen.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die aufgrund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen sich noch verändern werden. Dieser Sachverhalt ist aus der Bereitstellung von Ergebnissen für die früheren Bundesländer bekannt. Die Spannweite der Veränderungen der Meßzahlen kann allerdings den bekannten Rahmen überschreiten.

Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost

1 Umsatzentwicklung (nominal) im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991 = 100)

Berichtszeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungsgegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	94,7	103,6	82,3	95,0
	02	90,3	99,3	79,5	92,3
	03	97,5	104,8	97,4	97,7
	04	96,4	101,3	105,9	91,8
	05	97,2	101,3	97,4	88,3
	06	94,8	96,0	96,3	84,4
	07	102,8	101,7	96,3	106,9
	08	100,4	99,8	99,3	105,9
	09	96,9	92,4	103,8	94,1
	10	102,0	94,5	104,5	101,8
	11	103,7	96,9	111,4	97,2
	12	117,4	108,0	114,3	125,0
1992	01	90,3	86,3	98,2	77,2
	02	87,8	87,9	104,3	69,2
	03	95,5	96,4	122,6	72,6
	04	101,9	110,7	124,4	78,4
	05	97,2	101,6	123,7	71,0
	06	99,8	108,2	126,5	70,2
	07	106,4	113,2	135,6	80,8
	08	100,5	105,4	128,3	76,6
	09	101,5	101,6	138,9	75,2

2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Basis 1991=100)

Berichtszeitraum Jahr/Monat	Einzelhandel insgesamt	darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1)			
		Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	Einrichtungsgegenständen	Sonstigen Waren, Waren versch. Art	
		WZ 43	WZ 431	WZ 433	WZ 439
1991	01	121,7	134,1	106,7	127,2
	02	119,3	128,6	105,5	127,4
	03	114,3	120,6	104,6	122,6
	04	108,1	108,6	104,9	110,9
	05	98,9	100,0	101,0	95,2
	06	96,8	97,5	101,3	91,9
	07	94,0	94,7	98,5	89,4
	08	93,6	93,8	96,2	89,1
	09	91,6	90,2	96,7	86,5
	10	86,4	80,3	91,7	84,8
	11	86,8	79,5	91,4	82,7
	12	82,9	71,8	91,1	81,5
1992	01	71,2	55,1	91,4	66,9
	02	69,1	54,5	91,4	61,1
	03	69,8	55,8	91,3	61,3
	04	70,8	59,1	91,4	60,3
	05	70,6	58,4	91,8	60,0
	06	70,3	58,2	93,7	58,5
	07	69,2	57,4	91,8	57,1
	08	68,8	57,4	94,9	56,8
	09	68,4	57,2	93,8	56,1

1) WZ = Wirtschaftszweig aus Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.